

Die Corona-Krise – Einschnitt und Chance für New Work

Neue BüroArbeitswelten

Eine neue Epoche des Arbeitens durch Homeworking & Coworking

Die Themen im Überblick

- Veränderung der klassischen BüroArbeitswelt und Digitalisierungsschub – Corona als Beschleuniger für umfassende Transformation von Arbeit und Raum
- Remote Work – Leitplanken für mobiles Arbeiten
- Konzentrierte Einzelarbeit – Deep Work – und seine Voraussetzungen im Homeoffice
- Kreative Zusammenarbeit und sozialer Zusammenhalt – Coworking – und die Anforderungen an attraktive Büroflächen
- Gesteigertes Bewusstsein für Gesundheit: Infektvermeidung und gesunderhaltende Arbeitsbedingungen im Home- und Businessoffice
- Führen auf Distanz: Umgang mit dem Dilemma zwischen virtueller Distanz und dem Bedürfnis nach sozialer Nähe
- Multi Space Raumstrukturen: modular, offen und dennoch abgeschirmt gegen Ansteckung
- Digitale und analoge Dialogkultur, Attraktivität der Gestaltung, professionelle Akustik- und Lichtlösungen

Sie erhalten das aktuelle Buch „Flexible Arbeitswelten: Arbeiten in Zeiten der Pandemie – zwischen Coworking und Homeoffice“ aus dem flexible.office.network.

Das Buch enthält zahlreiche Beispiele, wie die Corona-Krise eine Chance bietet, bisherige Erkenntnisse zur Arbeitswelt mit mehr Bewusstsein einzuordnen und umzusetzen.

Ihr Expertenteam



Dipl.-Psych. Dieter Boch
**Institut für Arbeitsforschung
und Organisationsberatung
GmbH**



Marcel A. Fuchs
TotalOfficePerformance AG



Sevira P. Landsberg
**sevira consult |
Beraternetzwerk holicon**



Claudia Walkenhorst
cosnova GmbH



Stefan Schütz
Création Baumann GmbH



Marco Wagner
**rheform Workplace-
Innovation GmbH**



Willi Neufeld
**Robert Bosch Automotive
Steering GmbH**

Kooperationspartner



Ihr exklusiver Termin:

8. und 9. November 2021 in Frankfurt/M.



Melden Sie sich jetzt an! www.managementcircle.de/M07458

BüroArbeitsflächen – ein Abbild der Anforderungen des Menschen an die Arbeit



Ihre Seminarleiter:
Dipl.-Psych. Dieter Boch, Geschäftsführender Gesellschafter,
Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung GmbH, Sonthofen
Marcel A. Fuchs, Organisationsberater, **TotalOfficePerformance AG**, Gurmels



8.30 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 Begrüßung durch die Seminarleiter

9.15 **Arbeitskultur, Arbeitsumgebung, Arbeitsformen**

- Wie hat sich die BüroArbeitswelt durch die Pandemie verändert?
- Was bleibt, was muss sich ändern?

10.00 Networking Break und Kaffeepause

10.30 **BüroArbeitswelt: Wiederbelebung und Neuorientierung**

- Neues Zusammenspiel von Home und Office, Digitalisierungsschub und Wertewandel in der Gesellschaft bestimmen die Arbeitsformen
- Räumliche Integration der Arbeit in die Lebenswelt
- Wertschätzung und Vertrauen in der Führung
- Leistung und Beanspruchung
- Gesundheitsbewusstsein für gemeinsame Resilienz

11.00 **Entwicklung eines authentischen Arbeitswelt- Konzeptes**

- Wie muss das Arbeitsplatzmodell aussehen, das für die Zukunft trägt?
- Welche „Räume“ werden benötigt?

12.30 Business Lunch

14.00 **Erstellen eines Arbeitsmodells nach den Leitlinien mobilen Arbeitens: (Teil I)**

1. Ein vielfältiges Bürokonzept mit Orten der Begegnung und des Austauschs sowie Räume für fokussiertes Arbeiten und Inspiration.
2. Unterstützende Arbeitsbedingungen für konzentrierte Einzelarbeit vorwiegend im Homeoffice.



2 Praxisbeispiele einer aktuellen Umsetzung.

„Spielregeln“ der Zusammenarbeit und der Nutzung

Arbeit wandelt sich, das Büro muss atmen können

Gemeinschaft und Individualität bestimmen die Arbeitsweise

Attraktivität und Wohlbefinden werden angestrebt

Das Arbeitsmodell „Mobiles Arbeiten“ wird gelebt: Die Mitarbeitenden arbeiten durchschnittlich an drei Tagen in der Woche mobil im Homeoffice.

Die Büroflächen sind Gemeinschaftsflächen. Sie sollen durch modulare Raumstruktur und Einrichtung ein Maximum an Flexibilität ermöglichen.

Die Fläche wird für jeden Bereich individuell nach den jeweiligen Arbeitsanforderungen berechnet. Es gibt keine einheitliche Lösung (Flächenaufteilung).

16.00 Networking Break und Kaffeepause

16.30 **Erstellen eines Arbeitsmodells nach den Leitlinien mobilen Arbeitens: Forts (Teil II)**

3. Technische Rahmenbedingungen
4. „Spielregeln der Nutzung“ der Arbeitsflächen
5. Smarte Tools und Services
6. Nachhaltigkeit in Ausstattung und Betrieb

2 Praxisbeispiele einer aktuellen Umsetzung.



18.00 Ende des ersten Seminartages und anschließendes Get together

BüroArbeitsflächen – ein Abbild der Anforderungen des Menschen an die Arbeit

Ihre Seminarleiter:
Dipl.-Psych. Dieter Boch
Marcel A. Fuchs

9.00 Es geht weiter

- Klärung offener Fragen vom Vortag
- Überleitung zum zweiten Seminartag

9.15 Bayerische Versorgungskammer: Das neue Workplace Konzept der BVK – Tradition und Moderne



Marco Wagner
Geschäftsführer,
rheform WorkplaceInnovation GmbH,
München



12.30 Business Lunch

14.00 Trend: Wellbeing

- Gesundheit und Wohlbefinden rücken immer mehr ins Zentrum der Bürogestaltung
- Gute Raumakustik – Ein zentraler Bestandteil



Stefan Schütz
Geschäftsführer,
Création Baumann GmbH,
Dietzenbach

10.00 Networking Break und Kaffeepause

10.30 „Neue Arbeitswelt 2025“ Die Umsetzung einer alten Fabrikhalle zu einem modernen „Innovation-Center“



Willi Neufeld
Leiter Gebäudeplanung und -management,
Robert Bosch Automotive Steering GmbH,
Schwäbisch Gmünd



14.45 Führung auf Distanz und im virtuellen Raum – Die Besonderheiten und Fallstricke der virtuellen Kommunikation

- Die Dimension „Vertrauen“ und ihre Bedeutung für Führung in der Post-Corona-Zeit
- Wie fördern Führungskräfte jetzt konstruktive, effektive Zusammenarbeit im Team?
- Learnings aus der Krise: Bewältigung einer schwierigen Zeit und Neuausrichtung
- Neue Ideen für eingefahrene Routinen im virtuellen Führen



11.15 Welche Veränderungen sind aufgrund der Pandemieerfahrung entstanden?

- Mobile Work vor und nach der Krise
- Büroflächennutzung vor und nach der Krise



Sevira P. Landsberg
Beraterin und Coach,
sevira consult | Beraternetzwerk holicon,
Troisdorf

15.45 Networking Break und Kaffeepause

16.15 Wie wird das Arbeitsplatzkonzept aussehen, das uns in die Zukunft trägt?

- Die Corona-Pandemie hat den Menschen in den Mittelpunkt der Gestaltung gerückt
Die Bürofläche muss
 - Wohlbefinden ermöglichen
 - multifunktional attraktiv sein
 - Anziehungspunkt für soziale Kontakte und erlebbare Unternehmenskultur bieten
- Homeoffice muss Antworten auf technische, ergonomische sowie familiäre Belange bieten

Get-together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!

17.30 Zusammenfassung und Abschluss

Dipl.-Psych. Dieter Boch

ist Geschäftsführender Gesellschafter des **Instituts für Arbeitsforschung und Organisationsberatung GmbH, iafoB Deutschland**, München und Leiter des überbetrieblichen flexible. office. network. Dieter Boch ist zudem Dozent an der Hochschule für Wirtschaft, Zürich, für Future Work- and Workplace Design. Dieter Boch verfügt über langjährige praktische Erfahrung. In den letzten 17 Jahren hat er an zahlreichen Projekten zur Gestaltung der Arbeitswelt mitgewirkt. Schwerpunkte waren dabei die Erarbeitung von Change Management Strategien und deren Durchführung, die Entwicklung von neuen Führungskulturen sowie das Implementieren und Einüben zeitgemäßer Organisationsstrukturen. Ziel war dabei, innovatives Verhalten zu fördern und gesunderhaltende Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Marcel A. Fuchs

ist bei **TotalOfficePerformance AG** in Gurmels, Schweiz, verantwortlich für die Entwicklung von Flächen-, Raum- und Arbeitsplatzkonzepten u.a. für Die Schweizerische Post, BKW FMB Energie AG. Zudem verantwortet er die Entwicklung und Umsetzung von Belegungs- und Arbeitsplatz-Planungen, Planung und Umsetzung von Projekten in Einrichtungs- und Umzugslogistik, Planung und Umsetzung von umfangreichen Raum- und Arbeitsplatz-Rochaden bei laufendem Betrieb, ganzheitliche Beratungen und Umsetzungen in den Bereichen moderner Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung sowie die Führung von komplexen Office-Projekten.

Sevira Patricia Landsberg

setzt neue Impulse für eine zeitgemäße Führungs- und Kommunikationskultur in heutigen, im Wandel befindlichen Arbeitswelten. Seit Corona schult sie Führungskräfte verstärkt in Fähigkeiten, Mitarbeiter wirksam und empathisch durch die Krise zu begleiten sowie die verschiedenen Herausforderungen der „Führung auf Distanz“ zu meistern. Sevira Patricia Landsberg ist seit über zehn Jahren selbständig als **zertifizierte Leadership-Trainerin, Beraterin und Prozessbegleiterin** in zahlreichen Unternehmen tätig. Sie bringt zudem Erfahrung aus über 20 Jahren Tätigkeit im Bankensektor (Vertrieb, Marketing, Geschäftsstellenleitung) ein und ist auch als Kommunikationsdesignerin für KMU's tätig. Sie erhielt Auszeichnungen von FOCUS und XING als Top-Coach 2016 sowie als Top-Business Coach 2019.

Willi Neufeld

ist Leiter Gebäudeplanung und -management bei **Robert Bosch Automotive Steering GmbH** in Schwäbisch Gmünd.

Stefan Schütz

arbeitete nach seinem Studium der Textiltechnik in diversen Unternehmen der Textilindustrie und als selbstständiger Berater im In- und Ausland. Seit mehr als 10 Jahren leitet er als Geschäftsführer die deutsche Tochtergesellschaft der **Création Baumann AG/Langenthal CH**, in Dietzenbach. Der Schweizer Textilhersteller entwirft, entwickelt und produziert Textilien für Innenräume. Neben der Bearbeitung des Fachhandelsmarktes liegt der Schwerpunkt der Tochtergesellschaft in der Beratung von Planern, Beratern und Bauherren im Bereich Objektausstattung. Zu den Kernkompetenzen zählen hierbei die Bereiche akustische Gestaltung von Räumen sowie der innenliegende Blend- und Wärmeschutz.

Ifigeneia Soula

ist seit mehr als 10 Jahren als **Architektin und Projektleiterin** schwerpunktmäßig in den Bereichen Analyse, Konzeption, Planung und Realisierung von innovativen Bürowelten tätig. Zu ihren umfangreichen Kompetenzen in der Möblierungs-, Einrichtungs- und Umzugsplanung sowie der Erstellung von Machbarkeitsstudien und Gestaltungskonzepten, verfügt Frau Soula zudem über langjährige Erfahrung in der Konzeptionierung und Durchführung von Strategie- und Nutzerworkshops. Zu den von ihr betreuten Kunden gehören u.a. Allianz, BMW, BVK, Siemens und Wacker Chemie.

Marco Wagner

ist Geschäftsführer der **rheform Workplace-Innovation GmbH** und verfügt über fast 20 Jahre Berufserfahrung in den Themengebieten Projektierung, Organisation, Analyse, Konzeption und Realisierung von innovativen Büro- und Arbeitsumgebungen. Im Rahmen der Analysephase moderiert Herr Wagner vor allem Strategie-, Führungskräfte- und Nutzerworkshops zur Ermittlung der Arbeitsweisen, Flächenbedarfe und Anforderungen an die zukünftigen Arbeitsumgebungen und begleitet Kunden wie Allianz, Arthrex, Codello, Evangelische Hochschule Freiburg, Unicredit Hypovereinsbank, Webasto und Wacker Chemie auch in der Umzugsplanung und Standortverlagerung.

Claudia Walkenhorst

, Director Facility Management, ist seit mehr als 10 Jahren bei der **cosnova GmbH** für die Organisation, Beschaffung, Umsetzung und Ausstattung von Büroflächen zuständig. Die cosnova GmbH ist ein mittelständiges Unternehmen in der Kosmetikindustrie, das seit der Firmengründung im Jahr 2002 jedes Jahr zweistellig wächst. Dieses Wachstum bedeutet jedes Jahr am Standort Sulzbach neue Büroflächen zu schaffen und dabei die Trends in der Gestaltung der Arbeitswelten erfolgreich anzuwenden.

AUCH ALS INHOUSE TRAINING



Mandy Zunic

Tel.: +49 6196 4722-635

mandy.zunic@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne** Schulungen an. Ich berate Sie gerne, rufen Sie mich an.



Zum Seminarinhalt

Vom Arbeitsplatz zur Arbeitslandschaft

Wie hat sich die BüroArbeitswelt durch Corona verändert? Was wird bleiben, was wieder verschwinden?

Die Corona-Pandemie hat den Menschen als Ziel- und Schwerpunkt die Gestaltung in den Vordergrund gestellt. Die Pandemie hat eine höhere Sensibilität für die Gesundheit bei jedem Einzelnen erzeugt. Gesundheit - und dabei geht es nicht nur um Schutz vor Infektionen, sondern vor allem auch um den Schutz vor psychischen Erkrankungen. Das Zeitalter der Digitalisierung erfordert eine Einstellungsänderung des Einzelnen, der Gesellschaft und des Unternehmens zur Gesundheit.

Remote Work oder Homeoffice sind seit der Corona-Krise die Schlagwörter in der Arbeitswelt. Es ist, als ob die Krise das Homeoffice erfunden hätte. Doch Organisationen, die sich in den letzten Jahren mit New Work beschäftigt haben, wissen, dass Homeoffice ein Teil des Flexiblen Arbeitens darstellt, der - gezielt eingesetzt - Anforderungen an konzentriertes und fokussiertes Arbeiten erfüllt. Homeoffice wird sich weiter etablieren, Mitarbeitende werden ein Recht auf mobiles Arbeiten erhalten und es wird zukünftig Vorgaben geben, die Quoten für mobiles Arbeiten in Unternehmen je Funktion festzulegen. Allerdings wird das nicht dazu führen, dass sich die benötigte Bürofläche deutlich reduziert. Diejenigen, die Homeoffice schon länger nutzen, erkennen auch seine Grenzen. Sie wissen, dass das Arbeiten von Zuhause auch neue Spielregeln der Zusammenarbeit und Führung braucht. Ideen und Innovationen entstehen oder kommen nur voran, wenn der soziale Austausch und die Zusammenarbeit gegeben sind. Der Mensch ist ein soziales Wesen und Arbeit ist eine soziale Aktivität. In der Zeit des Homeoffice ist vielen die Bedeutung von zwischenmenschlichen Kontakten wieder bewusst geworden.

Coworking Spaces werden daher weiterhin gebraucht und das nicht nur, weil das Homeoffice zu sozialer Isolation und Einsamkeit führt.

Die Bürofläche, die das Unternehmen vorwiegend für Coworking zur Verfügung stellt, muss dabei vier Bedingungen erfüllen:

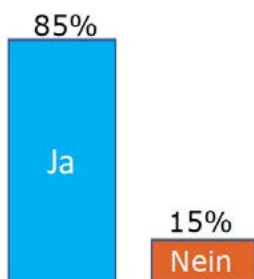
- ✓ in erster Linie ein Wohlbefinden (Well Being und Gesundheit) bieten
- ✓ so attraktiv sein, dass der Mitarbeitende dorthin gern zur Arbeit geht
- ✓ sozialen (Arbeits)Kontakt in angenehmer Atmosphäre ermöglichen
- ✓ Nachhaltigkeit in Ausstattung und Betrieb sicherstellen

Das Büro als Ort des Austauschs, der Ideenentwicklung und gegen die soziale Einsamkeit wird der zentrale Mittelpunkt des Arbeitslebens sein. Einzelarbeitsplätze (Deep Work) werden auch weiterhin im Büro vorhanden sein müssen, aber Begegnungsflächen müssen attraktiv gestaltet und als Wohlfühloasen ausgelegt sein. Die bisherige sterile Ausstattung (weiße Wände, keine Farben, einheitliche Ausstattung, „Krankenhausausrüstung“, etc.) wird nicht mehr akzeptiert werden. Büros müssen nicht nur attraktiv sein, sondern auch das Image des Unternehmens wiedergeben. Die Planungen für die Bürofläche müssen differenzierter werden, denn die Mitarbeitenden werden an bestimmten Tagen (Freitags, Montags) im Homeoffice sein. Kostenloses Essen am Freitag anzubieten wird sicherlich ein Angebot sein, aber es wird nicht genügen. Die Mitarbeitenden mit ihren Bedürfnissen rücken verstärkt in den Fokus. Sie stellen klare Forderungen an ihre Arbeitgeber, zum Beispiel nach einem Restaurant, Café oder einer Bar und nach frisch zubereitetem, gesundem Essen. Unter diesen Voraussetzungen verstehen die Beschäftigten das Büro als Lebensraum, in dem sie vorzugsweise arbeiten wollen.

Die Gestaltung der „Büros“ war schon lange geprägt von Trends, die auch vor der Corona-Pandemie die Entwicklung bestimmten. Homeoffice und Videokonferenzen werden in den Organisationen, die es bisher nicht praktiziert haben, das bisherige Arbeitsmodell ergänzen. Die Corona-Krise ist ein Einschnitt, der die Chance bietet, bisherige Erkenntnisse zur Arbeitswelt mit mehr Bewusstsein einzuordnen und umzusetzen. Alles, was bisher zu New Work gesagt, geschrieben und getan wurde, muss nicht neu gedacht, aber anders bewertet werden. Bedenken gegenüber bisherigen Arbeitsmodellen, Führungs- und Kommunikationsformen werden verschwinden. Neue Spielregeln der Zusammenarbeit werden sich leichter durchsetzen.

Blicken wir nach vorn, wir müssen nicht umkehren, nicht alles über Bord werfen und auch die Arbeit nicht neu erfinden. Wir müssen aus der Krise lernen: Was war bisher richtig, was muss geändert, was muss gestrichen werden? Und was muss neu in unser Bewusstsein aufgenommen werden, um den Weg in eine neue Epoche zu beschreiten?

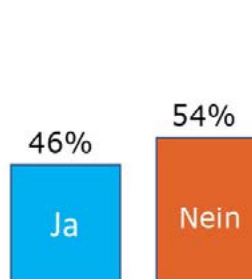
Wird es in Zukunft noch Arbeitsplätze für Einzelarbeit - Deep Work - im Büro geben?



Wird es in Zukunft mehr Begegnungsflächen (Lounges, Eat&Meet-Flächen, Wohlfühloasen) im Büro geben?



Gibt es Überlegungen Quoten für Mobiles Arbeiten pro Funktion festzulegen?



© iafoB deutschland, Umfrage flexible.office.network. 01/21

Sie haben noch Fragen?



Matthias S. Brodrück

Matthias Brodrück
Bereichsleiter
Seminare & Konferenzen
Tel.: +49 6196 4722 - 760
matthias.brodrueck@
managementcircle.de

■ Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Das Seminar richtet sich an **Leiter** und **leitende Mitarbeiter** der Bereiche **Personal, allgemeine Dienste und Verwaltung, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsschutz und Ergonomie, Büro- und Betriebsorganisation, Fabrikplanung, Gebäudewirtschaft, Baureferat, Bautechnik** sowie **Haus- und Werktechnik**. Zudem werden **Sicherheitsingenieure, Betriebsräte, Werksärzte, Architekten** und **Innenarchitekten** sowie andere mit den **Arbeitswissenschaften** betraute Personen angesprochen.

■ Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

- Sie erhalten neue **Impulse** für Ihre Bürogestaltung.
- Sie erfahren die **neuesten Trends** rund um Raumgestaltung und Architektur.
- Sie lernen, wie Sie die **für Ihre Unternehmenskultur passenden Gestaltungskonzepte** finden.
- Sie profitieren von zahlreichen Praxisbeispielen und von der langjährigen Erfahrung des **flexible.office.networks** und des **Instituts für Arbeitsforschung und Organisationsberatung (iafob)**.

■ Termin und Veranstaltungsort

8. und 9. November 2021 in **Frankfurt/M.**

11-90128

Mövenpick Hotel Frankfurt City
Den Haager Straße 5,
60327 Frankfurt/M.
Tel.: +49 69 788075-0
Fax: +49 69 788075-829
E-Mail: hotel.frankfurt.city@moevenpick.com

Zimmerreservierung

Für unsere Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: www.managementcircle.de/M07458

PDF zum Ausdrucken: www.managementcircle.de/form

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**



**KOSTENLOSE
RÜCKTRITTSGARANTIE**

Die kostenlose Stornierung ist bis zu
4 Wochen vor Beginn des Seminars möglich

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt € 2.095,- inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, Postfach 56 29, 65731 Eschborn. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig

Selbstverständlich werden wir alle gesetzlich vorgeschriebenen Hygienestandards zusammen mit unseren Vertragshotels, unseren Referenten und den Kollegen der Veranstaltungsbetreuung berücksichtigen. Wir bieten Ihnen bei all unseren Veranstaltungen täglich die Möglichkeit eines kostenlosen Corona-Selbsttests. Weitere Informationen erhalten Sie hier: www.managementcircle.de/covid-19

■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen rund 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 2000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter www.managementcircle.de



 Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.
Infos unter: www.managementcircle.de/bahn